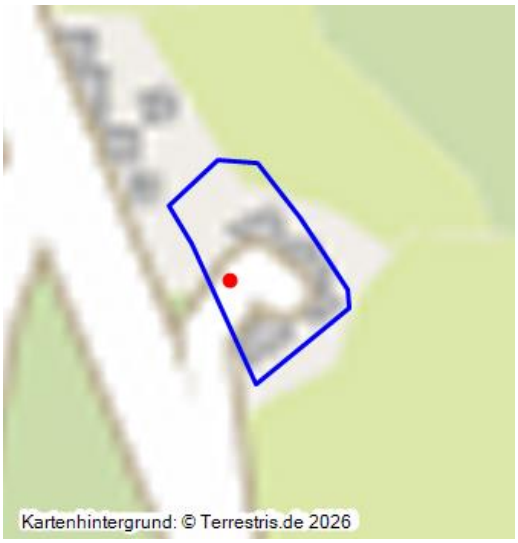
Doppelhof Schlade

Schlagwörter: Doppelsiedlung, Hof (Landwirtschaft)
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Wipperfürth
Kreis(e): Oberbergischer Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Ersterwähnung 1443 als „to der Sladen“; das Kölner Apostelstift verfügte über Einkünfte und Rechte des Hofes. Laut Topographia Ducatus Montani bestand die Siedlung 1715 aus einem Hof. 1832 handelte es sich vermutlich um einen Doppelhof mit südlich angrenzendem ortsnahen Gartenland. Ein kleiner Teich befand sich östlich der Bebauung, im Verlauf eines kleinen Siefen. Schlade war umgeben von Acker- sowie Grünland sowie Waldflächen.

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2008)

Literatur

Pampus, Klaus / Oberbergische Abteilung 1924 e.V. des Bergischen Geschichtsvereins (Hrsg.) (1998): Urkundliche Erstnennungen oberbergischer Orte. (Beiträge zur Oberbergischen Geschichte, Sonderband.) Gummersbach.

Ploennies, Erich Philipp / Burkhard Dietz (Hrsg.) (1988): Topographia Ducatus Montani (1715). In: Bergische Forschungen, Band XX, Neustadt/Aisch.

Doppelhof Schlade

Schlagwörter: Doppelsiedlung, Hof (Landwirtschaft)
Ort: 51688 Wipperfürth
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 1443
Koordinate WGS84: 51° 05 8,32 N: 7° 24 22,11 O / 51,08564°N: 7,40614°O
Koordinate UTM: 32.388.368,70 m: 5.660.557,11 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.598.567,25 m: 5.662.115,54 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Doppelhof Schlade“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-NF-20080426-0020 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**